

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 42 (1924)
Heft: 38

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 15. Februar
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 15 février
1924

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 38

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzeln Nummer 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 38

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 13 — Supplément économique N° 13
Supplemento economico N° 13

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1924. 9. Februar. Inhaber der Firma Otto Schmidt, Kunst- & Grabstein-
geschäften, in Belp, ist Otto Schmidt, von Rangendingen (Hohenzollern-
Hochingen), preussischer Staatsangehöriger, in Belp. Kunst- und Grabstein-
hauerei.

Bureau Bern

12. Februar. Die Kollektivgesellschaft Swiss Knitting Co Knechtli & Borel
(Schweizerische Strickwarenfabrik Bern Knechtli & Borel), Fabrikation von
maschinen- und bandgestrickten Sportartikeln, in Zollikofen (S. H. A. B.
Nr. 124 vom 17. Mai 1920, Seite 914 und dortige Verweisungen), hat sich auf-
gelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schreibmaschinen, Bureau-einrichtungen. — 13. Februar.
Eugen Keller & Co., Schreibmaschinen und Bureau-einrichtungen, in Bern
(S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1923, Seite 1586 und dortige Verwei-
sungen). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eugen Philipp Keller ist
nicht beimaterberechtigt in Weinfelden, sondern ist deutscher Staatsange-
höriger.

Bureau Burgdorf

Möbelhandlung. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft Gebr.
Aeschlimann, Möbelhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom
23. Juni 1921), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven
geben über auf die Firma «Fritz Aeschlimann, Sohn», in Burgdorf.

Inhaber der Firma Fritz Aeschlimann, Sohn, in Burgdorf, ist Fritz Aeschli-
mann, Sohn des Fritz, von Trachselwald, wohnhaft in Burgdorf. Möbelhand-
lung, Kornbaus. Uebernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektiv-
gesellschaft «Gebr. Aeschlimann».

Bureau Interlaken

13. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft
Leissigen und Umgebung, mit Sitz in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 158 vom
10. Juli 1922, Seite 1347), hat in der Generalversammlung vom 25. November
1922 an Stelle des austretenden Otto Schellhammer in den Vorstand gewählt:
Peter Ringgenberg, gew. Obersteuermann, von und in Leissigen. Der Vor-
stand wählte in seiner Sitzung vom 4. Dezember 1922 am Platze des bisherigen
Christian Dietrich zum Präsidenten: Fritz Dietrich, Schiffmacher, von und in
Leissigen, bisher Beisitzer, und als Beisitzer: den abtretenden Präsidenten
Christian Dietrich.

13. Februar. Unterstützungsfonds für Angestellte der Firma Raeuber
& Co. A. G. in Interlaken, Stiftung, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B.
Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2087). Der bisherige Präsident Fritz
Raeuber ist zurückgetreten und der bisherige Vizepräsident Emil Reinhard
infolge Todes ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: als Präsident:
Hans Reinhard, von Litschenthal, und als Vizepräsident: Gotthieb Santschi,
von Sigriswil, beide Kaufleute, in Interlaken. Der Präsident oder der Vize-
präsident führen namens der Stiftung nach aussen die rechtsverbindliche Un-
terschrift durch Einzelzeichnung.

13. Februar. Unter dem Namen Kurverein Grindelwald besteht, mit Sitz
in Grindelwald, ein Verein, gemäss Art. 60 Z. G. B. von unbestimmter
Dauer. Die Statuten des Vereins datieren vom 31. Oktober 1923. Der Verein
bezweckt die energische Mitarbeit an der Entwicklung Grindelwalds als
Sommer- und Winterkurort. Mitglied des Vereins kann jede in bürgerlichen
Ehren stehende Person werden. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand,
unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Der Aus-
tritt aus dem Verein kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. März)
erfolgen und ist wenigstens 6 Monate vorher mit eingeschriebenem Brief zu
erklären. Der Ausschluss eines Mitgliedes aus dem Verein erfolgt durch die
Generalversammlung. Die Einnahmen des Vereins bestehen: a) aus den Mit-
gliederbeiträgen. Der jährliche Beitrag für jedes Mitglied (Grundtaxe) ist
Fr. 10; b) aus der Bettsteuer der Hoteliers und Pensionshalter, welche jeweils
durch die Generalversammlung festgesetzt wird, und welche einerseits für
alle Hotels und Pensionen mit Sommer- und Winterbetrieb, andererseits für
alle Hotels und Pensionen mit nur Sommerbetrieb pro Bett gleich gross ist;
c) aus den Mehrbeiträgen der Geschäftsleute, welche vom Vorstände festge-
legt werden; d) aus dem Ertrag der durch die Vertreter von Hotels und
Pensionen festzusetzenden einbeinlichen Kurtaxe; e) aus freiwilligen Beiträgen,
Geschenken und Vergabungen. Die Organe des Vereins sind: die Generalver-
sammlung, der Vorstand und die Spezialkommissionen. Der Vorstand besteht
aus sieben Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Sekretär die rechts-
verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Hans Arnet,
von Root, Direktor der Aktiengesellschaft Boss/Grands Hotels Bär & Adler
Palace A.-G., in Grindelwald; Sekretär: Otto Boss, Hotelier, von und in Grin-
delwald.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1924. 28. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft des untern
Leberberges, in Günsberg (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. Mai 1905, Seite 805),

hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1923
aufgelöst. Die Liquidation ist vollzogen, die Firma wird gelöst.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Handschuhe, Seiden- und Samtbänder. — 1924. 31. Januar.
Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. & B. Rath, in Basel (S. H. A. B.
Nr. 388 vom 29. November 1900, Seite 1555), Handel in Handschuhen, Seiden-
und Samtbändern, hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Bertha Rath
aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren. — 11. Februar. In der Kommanditgesellschaft
unter der Firma Dreyfuss & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar
1909, Seite 118), Handel in Kolonialwaren, ist die Kommanditistin Wwe. Sara
Dreyfuss-Roth mit ihrem Betrage von Fr. 5000 infolge Todes ausgeschieden.
An deren Stelle tritt als Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend
Franken (Fr. 5000) in die Gesellschaft ein: Jules Lemmel, französischer Staats-
angehöriger, in Sarrguemines (Frankreich).

Wirtschaft. — 11. Februar. Inhaber der Firma Gallerano Versari,
in Basel, ist Gallerano Versari-Vincenzi, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb.
Untere Rebgeasse 15 (Café Restaurant Mailand).

Optische Werkstätte, optische Waren, Brillen. —
11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hufschmid & Dürr in
Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1923, Seite 899 und dortige
Verweisungen), optische Werkstätte, Handel in optischen Waren, Spezialität
in Brillen, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Rohseide. — 11. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma
«H. Lüdin & Co., Nachfolger von Fleiner Sohn», in Basel (S. H. A. B. Nr. 114
vom 18. Mai 1923, Seite 990 und dortige Verweisungen), Handel in Rohseide,
bat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma H.
Lüdin & Co. Nachfolger von Fleiner Sohn in Liq. (H. Lüdin & Cie succ^{rs} de
Fleiner fils en liq.), von dem unbeschränkt haftenden Teilhaber Heinrich
Lüdin-Jundt mit Einzelunterschrift und von den bisherigen Prokuristen Fritz
Huber, Hans Stücklin und Wilhelm Oswald-Sarasin als Prokuristen mit Unter-
schrift kollektiv zu zweien durchgeführt.

Rohseide. — 11. Februar. Wilhelm Oswald, mit seiner Ehefrau Anna
Katharina geb. Sarasin in Gütertrennung mit Errungenschaftsgemeinschaft
lebend, Heinrich Lüdin-Jundt und Dr. Carl Oswald-Fleiner, alle von und in
Basel, haben unter der Firma W. Oswald & Cie., in Basel, eine Kommandit-
gesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1924 begonnen hat. Wilhelm
Oswald-Sarasin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Heinrich Lüdin-
Jundt und Dr. Carl Oswald-Fleiner sind Kommanditäre mit je dreihundert-
tausend Franken (Fr. 300,000). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz
Huber, von und in Basel, und Hans Stücklin, von und in Riehen. Handel in
Rohseide. Kohlenberg 29.

13. Februar. Der Verein unter dem Namen Bau-Verein der Schweizer-
schen Vereinigung der Siebenten-Tags-Adventisten (S. T. A.), in Basel (S. H.
A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1923, Seite 281/2 und dortige Verweisungen),
Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften für philanthropische Bestrebun-
gen, ist infolge Verlegung des Sitzes nach Seebach (Zürich) in Basel erloschen.

Kommission, Vertretungen, Import, Export. — 13. Fe-
bruar. Die Firma Lucien Chautems, in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. No-
vember 1922, Seite 2196 und dortige Verweisungen), Kommission und Ver-
tretungen, Import und Export, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes
wegen gestrichen worden.

13. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik
Burekhardt Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 312 vom 10. Dezember
1920, Seite 2939 und dortige Verweisungen), Betrieb einer Maschinenfabrik,
Giesserei, erteilt Kollektivprokura an Heinrich Müller, von Grindelwald, in
Basel, in der Weise, dass er mit je einem der Direktoren oder mit je einem
andern Prokuristen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft be-
rechtigt ist.

Marmor- und Granitarbeiten. — 13. Februar. Ignaz Cueni-
Schnell, von und in Röschenz (Bern); Paul Clemens Cueni, von Röschenz
(Bern), in Riehen, und Adalbert Geiger-Cueni, von Fischach (Bayern), in Rö-
schenz (Bern), haben unter der Firma Cueni & Cie., in Riehen, eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1924 begonnen hat.
Fabrikation und Handel in Marmor- und Granitarbeiten. Riehen, Weilweg 40.

Patent-Ersatzohlen. — 13. Februar. Die Firma Jacques Ma-
der, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1918, Seite 604), Fabrikation
von Patent-Ersatzohlen «Solo», ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der
Firma Transatlantique A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924,
Seite 13 und dortige Verweisungen), Beteiligung an Unternehmen im In-
und Auslande, Import, Export und Handel mit Lebensmittel, überseeischem Gefrier-
fleisch und tierischen Produkten, sowie Tätigkeit gleicher Geschäfte auf eigene
Rechnung, ist ausgeschieden: Dr. jur. Lucien Levallant. Seine Unterschrift
ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Walter Bloch,
Rechtsanwalt, von und in Bern. Er führt für die Gesellschaft die rechtsverbind-
liche Einzelunterschrift.

13. Februar. In der Firma Salubratapeten-Fabrik Basel, in Basel (S. H.
A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1923, Seite 2431 und dortige Verweisungen),
Fabrikation und Verkauf imprägnierter Baumwollstofftapete «Salubra», sind
zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden: Albert Alfred Hoff-
mann, Kaufmann, und Hans Georg Oeri, Kaufmann, beide von und in Basel.
Dieselben führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift unter sich oder
je mit einem der andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Hans
Georg Oeri als Direktor ist erloschen.

11. Februar. Unter der Firma Fussball-Club Nordstern besteht, mit Sitz
in Basel, ein Verein, der, politisch und religiös neutral, sich vor allem
dem Rasesport (Fussballspiel, Hockey und Leichtathletik) zwecks Stärkung
des Körpers und der Gesundheit seiner Mitglieder widmet und Kameradschaft
und Geselligkeit pflegt und fördert. Die Gründung weiterer sportlicher Unter-
abteilungen ist vorbehalten. Die Statuten sind vom 14. Dezember 1923 datiert.

Der Verein besteht aus Ehren-, Aktiv-, Passiv-, Frei- und Junioren-Mitgliedern. Wer sich um den Verein verdient gemacht hat, kann auf Vorschlag der Kommission oder der Clubversammlung zum Ehrenmitgliede ernannt werden. Diese Genossen die gleichen Rechte wie die Aktivmitglieder, haben jedoch keine Beiträge zu leisten. Die Aktivmitglieder sind sowohl stimmberechtigt als wahlfähig und verpflichtet, den Anordnungen der Kommission Folge zu leisten und den obligatorischen Club- (Vereins-) Versammlungen heizuwohnen. Die Passivmitglieder genießen, ausgenommen Beteiligung am Sportbetrieb, dieselben Rechte wie die Aktivmitglieder, sind aber weder zur Annahme von Aemtern, noch zum Besuch von Versammlungen verpflichtet. Bei zehnjähriger Aktiv-Mitgliedschaft wird ein Mitglied Freimitglied. Für die Junioren-Mitglieder vom 14. bis 16. Altersjahr besteht ein spezielles Reglement. Sie sind durch einen selbstgewählten Spielführer im Vorstand vertreten. Der Eintritt in den Verein steht jedem Unbescholtenen frei, der das 16. resp. 14. Altersjahr (Junioren) erreicht hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes resp. der Vereinsversammlung unter Berücksichtigung von in den Statuten näher umschriebenen Bestimmungen und der Austritt freiwillig durch schriftliche, begründete Kündigung, für Aktivmitglieder, wenn nicht wegen Wegzug von Basel oder aus Gesundheitsrück-sichten, nur auf Ende einer Spielsaison (letztes Meisterschaftsspiel), sowie durch Ausschluss. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Einnahmen des Vereins bestehen aus: 1. den Wettspieler-einnahmen; 2. den Eintrittsgebühren für Aktivmitglieder mit Fr. 2; 3. den Jahresbeiträgen für Aktivmitglieder mit Fr. 18, für Passivmitglieder mit Fr. 10; 4. den Bussen; 5. sonstigen Einnahmen. Die Leistung allfälliger Spezialbeiträge kann von der Clubversammlung beschlossen werden. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung; b) die Clubversammlung; c) der Vorstand, bestehend aus 18 Mitgliedern; d) die Rechnungsrevisoren; e) die Spielkommission; f) die Geschäftskommission; g) der Finanzausschuss. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident kollektiv mit dem I. Sekretär oder mit dem I. Kassier bzw. mit deren Stellvertretern (II. Sekretär und II. Kassier), die rechtsverbindliche Unterschrift; es sind dies: August Sennrich, Staatsarbeiter, von und wohnhaft in Basel, Präsident; Fritz Busenhardt, Beamter, von und in Basel, I. Sekretär; Ernst Eugster, Commis, von Speicher (Appenzell), in Basel, II. Sekretär; Fritz Fahmi, Kassier, von und wohnhaft in Basel, I. Kassier; Louis Bourquin, von Buttes (Neuchâtel), Bankcommis, in Basel, II. Kassier; Gottlieb Hasler, Postangestellter, von und in Basel, III. Kassier. Geschäfts-lokal: Römergasse 32.

12. Februar. Unter der Firma Syndicat d'Etudes Financières S. A. hat sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft mit unbestimmter Dauer gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Abschluss von Finanzoperationen aller Art für eigene oder für fremde Rechnung; die Gesellschaft kann ihre Geschäfte allein oder beteiligungsweise zusammen mit andern Unternehmungen durchführen; sie kann Liegenschaften in der Schweiz und im Ausland erwerben, verwerten und verkaufen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Februar 1924 festgesetzt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000), eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der aus einem bis drei Mitgliedern besteht und der befugt ist, dieselbe an eine oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere dritte Personen zu übertragen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Emil Zachmann, Direktor, von Le Locle, in Basel, welcher durch seine Einzelunterschrift die Gesellschaft rechts-gültig verpflichtet. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 77.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei und Wirtschaft. — 1924. 12. Februar. Die Firma Benjamin Meyer-Bürgisser, Metzgerei und Wirtschaft, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1923, Seite 1798), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Benj. Meyers Erben» in Sissach.

Metzgerei. — 12. Februar. Witwa Louise Meyer-Bürgisser, von Sissach; Paul Häfelfinger-Meyer, von Tenniken; Susy Meyer, von Sissach; Maria Meyer, von Sissach; Joseph Meyer, von Sissach, und Margrit Meyer, von Sissach, letztere bevormundet mit Armand Biehly-Meyer, von Sissach, sämtliche wohnhaft in Sissach, haben unter der Firma Benj. Meyer's Erben, in Sissach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Benjamin Meyer-Bürgisser» übernimmt. Zur rechtsverbindlichen Einzel-unterschrift sind alioin befugt: Joseph Meyer und Paul Häfelfinger-Meyer, Metzgerei.

Kolonial- und Merceriewaren. — 12. Februar. Die Firma Joseph Meyer, Kolonial- und Merceriewaren, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1923, Seite 1798), erteilt Prokura an Paul Häfelfinger-Meyer, von Tenniken, in Sissach.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bestickte und unbestickte Baumwollwaren. — 1924. 12. Februar. Inhaber der Firma Alfred Hefti, in St. Gallen C, ist Alfred Hefti, von Leuggelbach (Glarus), in Waldstatt (App. A.-Rh.). Fabrikation und Export bestickter und unbestickter Baumwollwaren. Oberer Graben 31.

Gasthaus. — 12. Februar. Inhaberin der Firma Frau Mehlretter-Höfle, in St. Gallen O., ist Frau Kreszentia Mehlretter geb. Höfle, deutsche Staatsangehörige, in St. Gallen O. Gasthaus zur «Ilge», Langgasse 109.

Broderies. — 12. Februar. Inhaber der Firma Graf-Breu, in Heerbrugg (Gemeinde Balgach), ist Johannes Graf, von Rehstein, in Heerbrugg. Broderies, Hauptstrasse.

Maschinenfabrik. — 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Haug, Maschinenfabrik, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1916, Seite 1104), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Fritz Haug», Maschinenfabrik, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1369), erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Dekorative Innenverkleidungen für Wände und Decken. — 1924. 13. Februar. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Société de PÉlo (Elo-Gesellschaft), in Chur (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 411), ist Dr. Carl Napp ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. In den Verwaltungsrat ist neu eingetreten: Dr. Alphons Ehinger, Prokurist, von und in Basel, welcher kollektiv mit je einem andern Verwaltungsratsmitglied rechtsverbindlich zeichnet.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1924. 13. Februar. Die Firma Wehrli, Hemmeler & Cie. Aktiengesellschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 1896), hat in ihrer Generalversamm-

lung vom 11. Februar 1924 ihre Firmazeichnung abgeändert in Weinhandel A. G. Aarau. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Bezirk Rheinfelden

12. Februar. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Möhlin hat sich, mit Sitz in Möhlin, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschuss eines direkten Geschäftsgewinnes die nachhaltige Förderung der Rindviehzucht in ihrem Kreise bezweckt. Dieser Zweck soll erreicht werden: a) durch Beitritt zum Verband aargauischer Fleckviehzuchtgenossenschaften; b) durch Anschaffung guter Zuchtstiere, durch gute Zuchtstierhaltung, durch sorgfältige Zuchtbuchführung, durch Schaffung von Weidtegelegenheiten für das Jungvieh, durch Mithilfe beim An- und Verkauf von Zuchtstieren, sowie durch Belehrung und Rat ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 25. Januar 1924 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird bei der Gründung durch Unterzeichnung und Anerkennung der Statuten erworben. Ueber spätere Aufnahmen beschliesst nach schriftlicher Anmeldung die Genossenschaftsversammlung. Jedes Mitglied muss pro Zuchtstier einen Anteilchein im Betrage von Fr. 50 zeichnen. Ausserdem ist die Generalversammlung berechtigt, für neu eintretende Mitglieder event. eine mässige Eintrittsgebühr festzusetzen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossene ist, kann jedes Mitglied austreten. Der Austritt ist aber nur auf Ende des Rechnungsjahres möglich und muss drei Monate vorher schriftlich beim Vorstände verlangt werden. An Stelle eines verstorbenen Mitgliedes kann der oder die Uebernehmer des Betriebes eintreten. Wer den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder den Statuten und den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht nachlebt, kann jederzeit ausgeschlossen werden. Freiwillig austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Der Genossenschaft stehen folgende Einnahmen für ihre Zwecke zur Verfügung: a) Anteilcheine; b) Eintrittsgebühren und event. Jahresbeiträge, welche von der Generalversammlung festgesetzt werden; c) Beiträge von Gemeinden, Kanton und Bund; d) Prämien für Zuchtstiere und Zuchtställe; e) Sprunggelder, Gebühren und Bussen; f) event. Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission (Zuchtkommission) und die Revisoren. Der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Herzog, Landwirt, von Möhlin, in Ryburg, Gemeinde Möhlin; Vizepräsident ist Theodor Iten, Bäckermeister, von Mellingen, in Möhlin; Aktuar ist Karl Mahzer, Landwirt, von und in Möhlin; Kassier ist Ferdinand Kaufmann, Landwirt, von und in Möhlin; Beisitzer ist Josef Schih, Landwirt, von Möhlin, in Ryburg.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1924. 11. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Wigoltingen & Umgebung, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 6. November 1919, Seite 1950). An Stelle des Ernst Rutishauser, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Geschäftsführer gewählt: Ernst Geiger, von und in Wigoltingen, und demselben rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt.

12. Februar. Käsergenossenschaft Hagenbuch, in Hagenbuch-Schönholzerswilen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 1. Juni 1921, Seite 1107 und Verweisungen). In der Generalversammlung vom 18. Januar 1924 haben die Genossenschafter die Art. 2, Ziffer I; Art. 6 und 19 ihrer Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschafter haben per Liter eingeleiferter Milch 0,5 Rappen zu entrichten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) nach voraus-gangener zwölfmonatiger Kündigungsfrist erfolgen. An Stelle des ausgetretenen Johann Koller ist in den Vorstand gewählt worden: Fritz Langenegger, Landwirt, von Langnau (Bern), in Vorreute.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Elevage; etc. de bétail, commerce de vins, etc. — 1924. 7 février. La raison sociale Amiguet Frères, société en nom collectif dont le siège est à Gryon, élevage, amélioration, vente de bétail, exposition dans les concours, commerce de vins, etc. (F. o. s. du c. des 1^{er} mai 1890 et 9 mars 1895), est radiée ensuite de cessation de commerce, la liquidation étant terminée.

Bureau de Lausanne

Marchandises de diverse nature. — 12 février. La raison Georges Chatelain, à Lausanne, représentation et importation de marchandises de diverse nature, etc. (F. o. s. du c. du 20 mai 1922), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Cafés, thés, chocolats, etc. — 12 février. Le chef de la maison Boutovitch, à Lausanne, est Eugène Boutovitch, de Russie, à Lausanne. Spécialités de cafés du Brésil, thés, chocolats, biscuits et épicerie; Rue du Petit Chêne 32.

12 février. La raison Henri Muller, Boulangerie Viennoise et du Théâtre, à Lausanne, boulangerie et pâtisserie (F. o. s. du c. du 2 mars 1904), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie-pâtisserie. — 12 février. Le chef de la maison Muller-Regamey, à Lausanne, est Louise née Regamey, veuve de Henri Muller, de Sigriswil (Berne). à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue de Georgette 2, à l'enseigne «Boulangerie Viennoise et du Théâtre».

Bureau de Morges

12 février. Aux termes d'acte reçu par M^o Ernest Govers, notaire, à Morges, le 7 février 1924, il a été constitué sous la dénomination de Tannerie de Morges S. A., une société anonyme qui a pour but la reprise, avec l'actif et le passif, de l'exploitation de la tannerie «Les hoirs d'Henri Reymond», à Morges, et toutes opérations industrielles, commerciales ou immobilières s'y rattachant. Les statuts portent la date du 3 janvier 1924. Le siège de la société est à Morges. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 500,000 francs, divisé en 1250 actions de 400 francs chacune au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société en nom collectif «les hoirs d'Henri Reymond» fait apport à la nouvelle société, pour le prix de 490,000 francs de la maison de commerce susmentionnée qu'elle exploite à Morges, de tout l'actif au montant de fr. 1,027,632.05 et le passif au montant de fr. 597,632.05 de la dite maison, tels qu'ils figurent au bilan arrêté à la date du 1^{er} octobre 1922, dont un relevé est annexé à l'acte de constitution. Le dit apport comprend entre autres, pour un montant de 290,000 francs les immeubles que possèdent les membres de la société, en co-propriété, dans la commune de Morges, étant donné le fait que les dits immeubles, bien que propriété particulière des dits associés, ont toujours figuré aux bilans de la maison «les hoirs d'Henri Reymond» et été considérés comme rentrant dans son actif. En paiement du susdit apport, il est remis aux associés formant la société en nom collectif «les hoirs d'Henri Reymond», savoir à Emile Reymond 325 actions entièrement libérées, de 400 francs chacune; à Louis Reymond 500 actions entièrement libérées, de 400 francs chacune;

et aux deux enfants de Jean-Robert Pachoud, Roger et Albert Pachoud, qui représentent actuellement leur défunt père, 250 actions entièrement libérées, de 400 francs chacune. Les publications intéressantes tiers seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, qui doivent être tous actionnaires. La société est valablement représentée par la signature individuelle d'un des administrateurs. Toutefois l'assemblée générale peut décider que la société ne sera engagée que par la signature collective de deux administrateurs, en tant qu'elle en nomme plus d'un. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emile Reymond et de Louis Reymond, les deux de Morges et du Chénit, tanneurs, domiciliés: le premier à St-Prex et le second à Morges. Ils ont individuellement la signature sociale.

12 février. Ensuite de nominations de membres du comité intervenues dans les assemblées générales de la Société de fromagerie de Lavigny, à Lavigny, des 1^{er} et 26 décembre 1923 et de constitution dans sa séance du 1^{er} décembre de la même année, le dit comité est actuellement composé comme suit: président: Edmond Rossier, de Châtillens et Rougemont (précédemment membre sans fonctions spéciales); caissier: Edmond Krebs, de Niederwichtach (Berne) (déjà inscrit comme membre sans fonctions spéciales); secrétaire: Ernst Rossier, de Châtillens et Rougemont; membres, sans fonctions spéciales: Rodolphe Schneeburger, de Täuffelen (Berne), et Julien Pellet, de St-Livres; tous agriculteurs, domiciliés à Lavigny. Edouard de Tacharner, Eugène Rieben et Auguste Serex ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale conférée à ces deux derniers est en conséquence éteinte.

12 février. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1924, la Société de fromagerie d'Aclens, société anonyme dont le siège est à Aclens, a nommé comme vice-président John Bally, d'Aclens, y domicilié, agriculteur, en remplacement d'Eugène Corboz, au dit lieu.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Auto-garage; voitures, atelier de constructions mécaniques, etc. — 1924. 7 février. La maison Frédéric Luginbühl, à Sion, auto-garage, achat et vente de voitures, ateliers de constructions et de réparations mécaniques (F. o. s. du c. du 13 octobre 1919, n° 245, page 1799), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Garage, voitures, etc. etc. — 11 février. Jules Lathion, de et à Nendaz; Charles Pauli, de la Chaux-de-Fonds, à Sion, et Walther Rüfli, de Seengen (Argovie), à Sion, ont constitué à Sion, sous la raison sociale Lathion, Rüfli et Pauli, une société en nom collectif commencée le 1^{er} février 1924. Reprise du garage Luginbühl, à Sion, achat et vente de voitures, atelier de constructions et de réparations mécaniques et entreprises de transports.

12 février. Sous le nom de Société de la Cible de Mollens, il est fondé une association qui a son siège à Mollens et pour but d'exercer ses membres dans l'aptitude du tir de l'armée nationale et de développer chez ceux-ci les sentiments patriotiques. Les statuts portent la date du 11 juin 1911. Est membre de la société, toute personne âgée de 18 ans révolus qui en fait la demande à l'assemblée générale, en est agréée et paye un droit d'entrée de 15 francs. La contribution annuelle est de deux francs; les cotisations seront arrêtées lorsque l'assemblée générale jugera le capital social suffisant pour assurer l'existence de la société. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont l'assemblée générale et le comité composé d'un président, d'un caissier et du secrétaire nommé pour quatre ans. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire. Le président est: Basile Crettol, et le secrétaire: Louis Crettol, les deux agriculteurs, de et à Mollens.

Gené — Genève — Ginevra

Commerce de blanc. — 1924. 12 février. La raison L. Cochet, commerce de blanc, à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1916, page 214), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Photographie. — 12 février. Le chef de la maison Neri Victor, à Genève, est Victor Neri, de nationalité italienne, domicilié à Plan-les-Ouates. Atelier de photographie. 6 et 12, Rue du Mont-Blanc.

Photographie, etc. — 12 février. La maison Fred. Boissonnas, photographie, éditions d'art et sciences, à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1923, page 131), a conféré procuration individuelle à Charles Gollhard, de nationalité allemande, au Pommier (Grand-Sacconnex), et à Henri-Paul Boissonnas, de Genève, à Carouge. Il n'est rien changé à la procuration individuelle déjà conférée à Jean Benda.

12 février. Union Suisse des Lithographes, section de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1923, page 255). Charles Geoffroi soit Geoffroy, photographe, de nationalité française, à Genève, a été nommé membre du comité, sans droit à la signature sociale en remplacement de Emile Jacquet, lequel est radié.

Machines et appareils pour l'industrie technique et mécanique. — 12 février. Ateliers H. Cuénod, société anonyme, à Châteline (Vernier) (F. o. s. du c. du 22 mars 1922, page 540). Les pouvoirs des directeurs Ernest Juillard et Marcel Gay sont radiés.

Draperies en gros. — 12 février. Dans son assemblée générale ordinaire du 30 janvier 1924, la société en commandite par actions Gros et Cie, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1919, page 797), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le conseil de surveillance de la société est composé de: Edouard Wanner, négociant, de et à Genève; Pierre Jeandin, notaire, de Thônex, à Plainpalais, et Emile Duruz, négociant, de Murist (Fribourg), aux Eaux-Vives.

12 février. Suivant acte reçu par M^e Louis Gandy, notaire, à Genève, le 29 janvier 1924, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Le Mirage, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition de Henri Wiswald, ancien négociant, demeurant à Plainpalais, et pour le prix de quarante-cinq mille francs d'une propriété qu'il possède actuellement sur la commune de Coligny, et comprenant la parcelle 1086, feuille 1, avec bâtiment n° 293. Son siège est à Coligny. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par son administrateur si l'administration est confiée à une seule personne ou si plusieurs administrateurs sont en charge par la majorité de ceux-ci ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur, dans ce cas, d'un extrait de registre certifié conforme par le président ou par deux membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de Jean-François dit Francis Rivollet, sans profession, de Choulex, à Collonge-Bellerive. Siège social: La Belotte, commune de Coligny.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1924. 9 février. Henri Baume, né le 1^{er} juin 1895, représentant, originaire de la Chaux-de-Fonds et des Bois (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Streichung — Radiation — Cancellazione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

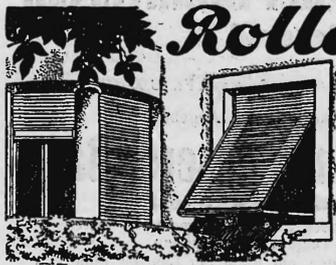
Bureau du Locle

1924. 11 février. Jacques-Alfred Bourquin, technicien, au Locle (F. o. s. du c. du 10 octobre 1922, n° 237), est radiée ensuite du départ de la localité.

Annoncen - Regio:
PUBLCITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLCITAS S. A.



Rolladen

Rolljalousien
aller Systeme
empfiehlt als Spezialität

WILH-
BAUMANN
HORGEN

A. BATSCHARI, BERN
Cigarettenfabrik A.-G.

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag den 28. Februar 1924, vormittags 11 Uhr
in den Fabrikräumlichkeiten

TAGESORDNUNG:

1. Verlesen des Protokolls der konstituierenden Generalversammlung. — 384
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, Habsburgstrasse 19 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Dieselben haben ihren Aktienbesitz durch Vorweisen der Coupons pro 1923 auszuweisen.

Bern, den 14. Februar 1924.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1923 auf 8 % festgesetzt.

Demnach wird der Dividenden-Coupon pro 1923, abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer, mit

Fr. 38.80

an unserer Kasse eingelöst.

355

Huttwil, den 11. Februar 1924.

Die Verwaltung.

J. Athanasiou & Co. A.-G., Bern
Fabrik orientalischer Cigaretten

Einladung zur XVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag den 28. Februar 1924, vormittags 10 Uhr
in den Fabrikräumlichkeiten

TAGESORDNUNG:

1. Verlesen des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. — 385
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, Habsburgstrasse 19 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Dieselben haben ihren Aktienbesitz durch Vorweisen der Coupons pro 1923 auszuweisen.

Bern, den 14. Februar 1924.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Genève

Obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1889 remboursables au pair, soit en 1000 francs, au 1^{er} mars 1924, à la Caisse Municipale:

144	1518	2609	4669	6483	8018	9145	10637	12255	13512
181	1555	2745	4758	6716	8062	9436	10645	12373	13555
356	1663	2822	4826	6807	8080	9484	10759	12377	13579
419	1670	2890	4840	6837	8085	9505	10763	12382	13584
451	1673	3097	4996	6838	8095	9510	10815	12383	13586
476	1774	3109	5231	6864	8115	9677	10827	12384	13667
488	1829	3216	5258	6901	8155	9711	10921	12433	13689
492	1855	3244	5301	6928	8212	9725	11005	12446	13775
585	1876	3323	5332	6962	8230	9747	11016	12567	13812
618	1891	3486	5427	6969	8332	9764	11021	12571	13848
687	2062	3516	5428	6984	8392	9847	11076	12781	13890
696	2063	3609	5450	7014	8413	9867	11147	12873	13906
707	2067	3681	5465	7047	8431	9889	11173	12896	14035
864	2136	3800	5475	7188	8582	9958	11190	13007	14098
1001	2160	3923	5789	7287	8604	9985	11206	13040	14341
1004	2220	3962	5901	7303	8644	10058	11490	13185	14353
1144	2240	3975	5920	7346	8725	10112	11698	13187	
1229	2356	4083	5966	7368	8738	10196	11788	13292	
1265	2372	4122	6010	7415	8760	10212	11913	13330	
1398	2403	4194	6279	7453	8846	10284	12043	13338	
1415	2453	4272	6295	7699	8927	10356	12100	13375	
1500	2510	4541	6510	7795	8991	10459	12181	13427	
1511	2560	4589	6418	7910	9071	10464	12238	13460	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:
1^{er} septembre 1923: N°s 209, 222, 246, 1941, 2052, 2638, 3269, 4267, 4615, 5049, 5584, 5706, 6124, 7012, 7579, 7674, 8404, 8916, 9374, 9956, 13744, 13922, 14129.

Obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1893 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} mars 1924, à la Caisse Municipale:

24	995	1995	3048	4259	5255	6486	7968	8846	9429
38	1149	2021	3064	4277	5303	6692	8191	8864	9547
64	1172	2052	3124	4466	5334	6762	8202	8885	9565
178	1234	2076	3132	4522	5553	6784	8217	9012	9567
191	1347	2099	3200	4561	5745	6872	8254	9050	9619
310	1417	2244	3618	4653	5830	7025	8301	9091	9651
339	1512	2275	3628	4735	5907	7048	8313	9127	9654
379	1513	2432	3688	4935	6000	7269	8348	9258	9676
390	1595	2608	3698	4941	6084	7395	8436	9306	9712
636	1608	2647	3881	5009	6215	7408	8543	9362	9747
797	1613	2742	3890	5098	6310	7660	8556	9380	9833
838	1829	2807	3895	5107	6403	7709	8748	9391	9877
951	1873	3004	3960	6475	7710	8762	9401		

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:
1^{er} septembre 1921: N° 3271.
1^{er} mars 1923: N°s 1163, 4368, 7722, 8235, 8591.
1^{er} septembre 1923: N°s 946, 1480, 1665, 1759, 2507, 2692, 3494, 3944, 4096, 4102, 4584, 4840, 4955, 5708, 6744, 6987, 8521, 9022, 9261, 9449, 9577.

Obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1898 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} mars 1924, à la Caisse Municipale:

56	1389	2842	3838	5436	6568	7939	8559	9481	10535
80	1514	2866	3957	5484	6578	7951	8734	9496	10594
121	1803	3159	4059	5599	6647	7982	8858	9505	10643
206	1886	3171	4197	5623	6782	8134	8892	9568	10724
382	2001	3206	4243	5757	6901	8218	8922	9598	10807
391	2026	3239	4292	5842	6933	8248	8948	9615	10903
543	2030	3327	4470	5941	7306	8261	9017	9624	10924
615	2186	3380	4480	6003	7324	8275	9101	9703	
654	2205	3478	4498	6060	7421	8315	9142	9971	
834	2216	3608	4986	6062	7465	8344	9220	10044	
899	2220	3619	5144	6105	7531	8360	9262	10179	
1036	2272	3657	5172	6162	7593	8410	9325	10266	
1169	2298	3662	5238	6172	7645	8419	9338	10338	
1189	2458	3709	5261	6188	7839	8471	9339	10423	
1199	2445	3755	5303	6265	7892	8499	9358	10436	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:
1^{er} mars 1912: N° 9088.
1^{er} mars 1923: N°s 10418, 10521.
1^{er} septembre 1923: N°s 243, 378, 380, 1392, 2510, 2545, 2574, 4695, 658, 6913, 8086, 8103, 8180.

Obligations 5 % Ville de Genève 1916 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} avril 1924, à la Caisse Municipale:

22	1457	3514	5349	7720	10070	12683	14466	16675	19162
123	1977	3647	5496	7754	10145	12728	14662	16977	19725
241	2007	3661	5515	7778	10214	13035	14792	17371	19746
360	2054	3674	5664	8220	11373	13298	15064	17471	
449	2193	4111	5726	8620	11563	13422	15282	18143	
520	2326	4208	6563	8703	11804	13453	15283	18368	
753	2382	4675	6632	8915	11916	13494	15467	18407	
1141	2961	4773	6726	9174	12125	13639	15471	18748	
1309	3164	4842	6759	9273	12174	14030	16143	18967	
1403	3283	5101	7455	9403	12460	14293	16504	19097	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:
1^{er} octobre 1923: N°s 1552, 1841, 4333, 4973, 7248, 8188, 9447, 9611, 10155, 10240, 11201, 12531, 14016, 14506, 19260.
Genève, le 5 février 1924.

Le conseiller administratif délégué aux finances: Aug. Dérouand.

Société Anonyme Wenger & Co., Delémont

Assemblée générale des actionnaires

samedi le 23 février 1924, à 2 h. de l'après-midi, au bureau de la société, à Delémont

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport sur l'exercice de 1923. 2. Reddition des comptes. 3. Nomination statutaire. 4. Imprévus.

Delémont, le 12 février 1924.

.387 (2369 D)

Le conseil d'administration.

Ernst Frei, Hallwylstrasse 22, Zürich 4

Präzisions-Werkzeugmaschinen u. Werkzeuge

Grosses Lager in Drehbänken mit Leitspindel Leit- und Zugspindelbänken mit Nortonkassen Shapingmaschinen, Hobelmaschinen Einscheiben- und Schnellbohrmaschinen Fräsmaschinen, Schleifmaschinen Schraubstöcke, Dreh-, und Bohrfutter

Billige Preise Prompente Lieferung Erleichterte Zahlungsbedingungen -236

la Kopierrollen

für alle Systeme

P. Gimmi & Co.

z. Papyrus / St. Gallen

Industrielle!

Alte, besteingeführte

schweizerische Speditionsfirma

sucht Interessengemeinschaft und Beteiligung mit Fr. 50 bis 100 Mille.

Direkte Offerten unter Chiffre N 663 Q an Publikaas Basel. :376

Neubau Schweiz. Nationalbank, Luzern

Grössere

Bureau - Räume zu vermieten.

Beziehbar im Sommer 1924.

Nähere Auskunft erteilt Die Direktion.

-332 (1122 Lz)

Schweizerischer Bankverein Basel

Gegründet 1872

Gegründet 1872

Aktienkapital Fr. 120,000,000.— Reserven Fr. 33,000,000.—

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

gegen bar oder im Tausch gegen rückzahlbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel können, je nach Wunsch, auf den Namen oder auf den Inhaber gestellt werden und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels gehen zu unsern Lasten. 24 (36 Q)

BASEL, im Februar 1924.

Die Direktion.

Brauerei am Uetliberg & A. Hürlimann Aktiengesellschaft Zürich

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1923 kommt den Aktionären ein vom 29. Februar 1924 ab zahlbarer 'Liquidationsbonus Uetliberg' zu.

Die Firma lässt den ihr bekannten Aktionären gleichzeitig mit dieser Publikation das Formular einer Erklärung für den Bezug des Gutscheins Bonus 1923 zugehen. Die Aushingabe des Gutscheines erfolgt gegen die Einreichung der unterschriebenen Erklärung, die über den Aktienbesitz Auskunft zu geben hat.

Inhaber von Aktien, an die keine direkte Zusendung des Erklärungsformulars erfolgt ist, können dasselbe an der Geschäftskasse, Brandstehenstrasse 150, beziehen. Die Einreichung der Erklärungen hat bis zum 25. Februar 1924 zu erfolgen.

Zürich, den 15. Februar 1924.

379 (631 Z)

Der Verwaltungsrat.